

### Generalversammlung der Nestlé

- **Starke Aktionärsmehrheiten für Anträge des Verwaltungsrats**
- **Anpassung der Statuten nach der Minder-Initiative**

Vevey, 10. April 2014 – 2'708 Aktionäre der Nestlé AG nahmen an der heutigen Generalversammlung des Unternehmens in Lausanne teil. Sie repräsentierten 47,26 Prozent des gesamten Aktienkapitals und 66,31 Prozent der stimmberechtigten Aktien. Der Jahresbericht und die Konzernrechnung wurden genehmigt, und die Aktionäre erteilten dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung. Dem Nestlé-Vergütungsbericht wurde in einer separaten Konsultativabstimmung gemäss den Bestimmungen des "Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance" zugestimmt. Weiter bewilligte die Generalversammlung die vorgeschlagene Dividende von CHF 2.15 pro Aktie. Zuletzt haben die Aktionäre den angepassten Statuten zugestimmt, welche entsprechend der neuen gesetzlichen Bestimmungen für börsenkotierte Schweizer Unternehmen überarbeitet wurden.

Die Generalversammlung stimmte sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats mit starken Mehrheiten zu.

Im Einklang mit den neuen gesetzlichen Bestimmungen für börsenkotierte Schweizer Unternehmen haben die Aktionäre jedes Verwaltungsratsmitglied individuell für eine Amtszeit bis zum Ende der nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt. Jean-Pierre Meyers stand nicht zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat dankte ihm für seine hochgeschätzten Dienste, die er Nestlé 23 Jahre lang erbracht hat.

Des Weiteren haben die Aktionäre sowohl Peter Brabeck-Letmathe als Präsident des Verwaltungsrats als auch die Mitglieder des Vergütungsausschusses individuell gewählt.

An der Generalversammlung betonte Verwaltungsratspräsident Peter Brabeck-Letmathe die Folgen der Minder-Initiative auf die Governance Schweizer Firmen. Diese umfassen eine grössere Entscheidungsbefugnis der Aktionäre, insbesondere hinsichtlich der Vergütung, und eine verstärkte Rechenschaftspflicht des Verwaltungsratspräsidenten und des Vergütungsausschusses, die künftig direkt von den Aktionären gewählt werden. Andere Folgen waren jedoch unbeabsichtigt, wie die Verlagerung der Entscheidungsbefugnis von Verwaltungsräten mit starker schweizerischer Präsenz an Aktionäre und Stimmrechtsberater, die stärker international geprägt sind. „In unserem Fall werden fast zwei Drittel der stimmberechtigten Aktien von Personen mit Wohnsitz im Ausland gehalten. Folglich geht mit der neuen Gesetzgebung für die meisten multinationalen Unternehmen in der Schweiz eine nicht unerhebliche Verlagerung der Entscheidungsbefugnis ins Ausland einher“, sagte er.

Mit Blick auf die mittelfristigen Aussichten für die Schweizer Wirtschaft infolge anderer jüngster politischer Entscheidungen, allen voran der Annahme der Einwanderungsinitiative durch das Schweizer Stimmvolk, sagte Herr Brabeck-Letmathe, dass „das Schweizer Wirtschafts- und Governance-Modell dem Land in der Vergangenheit einen Wohlstand und eine Stabilität beschert hat, die weltweites Ansehen geniessen. (...) Es versteht sich von selbst, dass wir die Entscheidung des Schweizer Volkes respektieren. Persönlich glaube ich nicht, dass sich die Abstimmung vom 9. Februar gegen die bilateralen Abkommen mit der EU gerichtet hat, auch nicht gegen die Öffnung der Schweiz. Sie war vielmehr ein Warnsignal angesichts des Missbrauchs dieser Öffnung, dem seitens der Politik weder genug Aufmerksamkeit noch

Handlungsbereitschaft entgegengebracht wurde.“ Die Mitarbeitenden von Nestlé in der Schweiz kommen aus über 90 Ländern, wertmässig fast 80% der Produktion von Nestlé in diesem Land wird exportiert. Der unbeschränkte Zugang zum europäischen Markt sowie die Möglichkeit, Mitarbeitende ohne Einschränkungen anzuwerben, sind für ihre Industrieaktivitäten in der Schweiz existenziell.

Herr Brabeck-Letmathe stellte 2013 als wichtiges Jahr hinsichtlich der strategischen Entwicklung des Unternehmens dar. Auf der Grundlage ihrer historischen Kernkompetenzen in Nutrition, Gesundheit und Wellness wird Nestlé ihre Aktivitäten auf den spezialisierten Bereich der medizinischen Hautpflegeprodukte ausweiten. Mit der Nestlé Skin Health S.A. wird eine neue Einheit gegründet, die das Unternehmen Galderma integriert. Diese wird zusammen mit Nestlé Health Science eine neue Wachstumsplattform für die Gruppe bilden.

Der CEO der Nestlé AG, Paul Bulcke, erläuterte zunächst den Geschäftsverlauf der Nestlé-Gruppe im Jahr 2013 und unterstrich dann nochmals das Ziel von Nestlé, das allgemein anerkannte führende Unternehmen für Nutrition, Gesundheit und Wellness zu sein: „Die Initiativen, die wir im Laufe des letzten Jahres eingeleitet haben, zeigen, dass wir sowohl unsere kurzfristige Performance im Blick haben – also schneller wachsen wollen als die Märkte, auf denen wir präsent sind – als auch unsere langfristige Performance, um mit den richtigen Entscheidungen ein nachhaltiges, rentables Wachstum für die Zukunft sicherzustellen. Unser Unternehmen hat nicht nur die richtige Haltung dafür, sondern auch die geeigneten Strukturen. Wir verfügen über geeignete Aktionspläne. Vor allem aber hat Nestlé die Mitarbeitenden, die es braucht. Wir alle teilen und verfolgen dasselbe Ziel: Dass Nestlé auch weiterhin das führende Unternehmen für Nutrition, Gesundheit und Wellness ist.“

Im kommenden Jahr stellt sich die Zusammensetzung des Verwaltungsrats und seiner einzelnen Ausschüsse wie folgt dar:

#### *Verwaltungsrat*

Peter Brabeck-Letmathe, Paul Bulcke, Andreas Koopmann, Rolf Hänggi, Beat Hess, Daniel Borel, Steven G. Hoch, Naina Lal Kidwai, Titia de Lange, Jean-Pierre Roth, Ann M. Veneman, Henri de Castries, Eva Cheng

#### *Präsidial- und Corporate-Governance-Ausschuss*

Peter Brabeck-Letmathe, Paul Bulcke, Andreas Koopmann, Rolf Hänggi, Beat Hess

#### *Vergütungsausschuss*

Beat Hess, Daniel Borel, Andreas Koopmann, Jean-Pierre Roth

#### *Nominationsausschuss*

Andreas Koopmann, Peter Brabeck-Letmathe, Steven G. Hoch, Ann M. Veneman

#### *Kontrollausschuss*

Rolf Hänggi, Naina Lal Kidwai, Henri de Castries, Eva Cheng

Die Reden des Präsidenten und des CEO an der Generalversammlung sind auf der [Unternehmenswebsite](#) abrufbar.

Weiterführende Informationen zu Nestlé in der Gesellschaft finden Sie in unserem neuesten [Bericht zur Gemeinsamen Wertschöpfung](#).

---

#### **Kontakt**

Medien

Robin Tickle

Tel.: +41 (0)21 924 22 00

Investoren

Roddy Child-Villiers

Tel.: +41 (0)21 924 36 22